

Checkliste Projektentwicklung INTILION | scalestac

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von INTILION entschieden haben. Bitte reichen Sie die ausgefüllte Checkliste bei Bestellung ein. Bitte beachten Sie, dass eine vollständige Checkliste einschließlich einer Dokumentation des Aufstellortes (Raumzeichnung, Fotos des Aufstellortes und Fotodokumentation von der Bordsteinkante bis zum Aufstellort) spätestens vier Wochen vor dem Liefertermin vorliegen muss.

Systempartner (verantw. Elektriker/Installateur)

Firma: _____ **Ansprechpartner:** _____
Straße: _____ **PLZ:** _____
Ort: _____ **Land:** _____
Telefon: _____ **E-Mail:** _____

Projektdaten

Titel: _____

Aufstellort/Endkunde/Ansprechpartner vor Ort

Vorname: _____ **Nachname:** _____
Straße: _____ **PLZ:** _____
Ort: _____ **Land:** _____
Telefon: _____ **E-Mail:** _____

Systemdaten

INTILION scalestac-Variante*	
Leistung:	
Kapazität:	

*projektbezogene Anfragen und Abweichungen zur Systemausführung können bei Bedarf unter Projektbeschreibung vermerkt werden

Projektbeschreibung und Anmerkungen

Anwendung

- Eigenverbrauchsoptimierung Sollwertvorgabe Sonstige Anwendung

Lieferung und Aufstellung

Gewünschtes Lieferdatum: Oder So früh wie möglich

Gewünschtes Inbetriebnahmedatum: Oder So früh wie möglich

Montagevorbereitungen

Entspricht der Aufstellort den Aufstellungsbedingungen? (vgl. S.3) Ja Nein

Ist ein Gabelstapler zur Aufstellung vorhanden? Ja Nein

Ist die Umgebung befestigt / mit einem Hubwagen befahrbar? Ja Nein

(Bitte auf Schwellen und Türen/-durchgänge prüfen)

Anzahl und Abmessungen zu durchschreitender Türen bei Einbringung

Anzahl der Treppen / Schwellen

Freigabe des Brandschutzbeauftragten liegt vor? Ja Nein

Klimatisierungskonzept ist vorhanden? Ja Nein

Internetverbindung ist vorhanden und vorbereitet? Ja Nein

Verfügt die bereitgestellte Internetverbindung über einen DHCP-Server? Ja Nein

IP-Adresse:

Wenn kein DHCP vorhanden ist: Bitte IP-Adresse angeben

Gateway

Subnetzmaske

Verteilnetzbetreiber (VNB)-Freigabe? Angefragt Liegt vor Nein

Ist die Installation des Energiezählers bis zur Inbetriebnahme geplant? Ja Nein

(Ein Energiezähler wird nicht bei allen Anwendungen (z. B. Sollwertvorgabe) benötigt.)

Ist die Netzwerkanbindung für die Internetverbindung bauseits vorbereitet? Ja Nein

Ist die Energieversorgung/Netzanschluss bauseitig vorbereitet? Ja Nein

Raumzeichnung und Bilder des Aufstellortes sind übermittelt? Ja Nein

ACHTUNG! Zwingend notwendig für Montageplanung.)

System darf als Referenzprojekt genannt und gezeigt werden? Ja Nein

Empfehlung für den Aufstellort eines INTILION | scalestac Speichersystems

Das Speichersystem sollte in einem separaten Raum aufgestellt werden und in Abstimmung mit den Sachversicherern sowie Brandschutzbeauftragten sind folgende Punkte für einen optimalen Einsatz zu beachten:

Der Aufstellort sollte folgende Anforderungen erfüllen*¹:

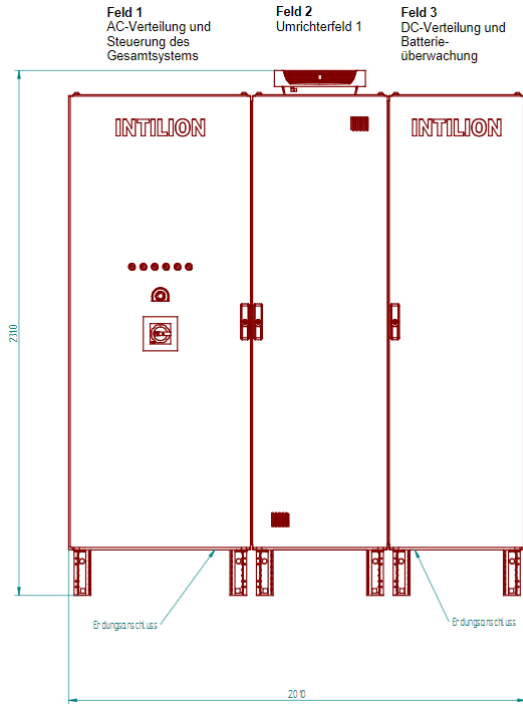
- ▶ Es muss sichergestellt werden, dass Unbefugte den Raum nicht betreten können.
- ▶ Um eine optimale Lebensdauer zu garantieren, sollte der Temperaturbereich von $23^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$ nicht über- oder unterschritten werden. Eine generelle Raumklimatisierung ist empfehlenswert.
- ▶ Der Raum, in dem der Speicher installiert ist, sollte in eine geeignete Brandmeldeeinrichtung eingebunden sein.
- ▶ Es ist sicherzustellen, dass das Batteriesystem vor Wasserschäden geschützt ist. (Der Aufstellort muss für die Schutzart IP11 geeignet sein.)
- ▶ Eine Sprinkleranlage oder eine andere automatische Löscheinrichtung sollte nur in Absprache mit dem Brandschutzbeauftragten installiert werden.
- ▶ Die relative Luftfeuchtigkeit im Raum darf 80% nicht überschreiten.
- ▶ Brennbare Materialien dürfen nicht in der Nähe des Speichers gelagert werden. (Der empfohlene Abstand beträgt 2 m.)
- ▶ Die Schaltschränke sind mindestens im Abstand von 20 cm zur rückseitigen Wand aufzustellen.
- ▶ Das Speichersystem benötigt eine Verbindung zum Internet, hierfür muss ein Netzwerkanschluss zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Brandschutzmaßnahmen sind einzuhalten, damit es im Fall eines Zellbrandes oder Sekundärbrandes nicht zur unkontrollierten Ausbreitung kommt.
- ▶ Eine ausreichende Be- und Entlüftung oder alternativ eine Rauchentgasungsanlage*¹ ist notwendig.
- ▶ Eine Druckentlastung für den Batterieraum ist vorzusehen.
- ▶ Die Belastbarkeit des Bodens muss ausreichend für die auftretenden Lasten durch den Speicher sein ($\geq 2 \text{ t/m}^2$).
- ▶ Mit Installation des Speichers ist eine Mindestbreite für einen Wartungsgang von 1,5 m einzuhalten. Die Raumhöhe (min. 2,50 m) muss für den Aufbau des Speichers geeignet sein.
- ▶ Die Möglichkeit zur Einbringung aller Komponenten muss gewährleistet sein. (Tür: Breite $>1,1 \text{ m}$; Höhe $>2 \text{ m}$)
- ▶ Feuerhemmende Raumwände und Raumtüren sind empfehlenswert.
- ▶ Optional für Speicher mit FLEPS: Es sind entsprechende Hinweise zur Handhabung im Havariefall außerhalb des Raumes anzubringen.

*¹ Die gesetzlichen Vorgaben, so wie die Landesbauordnungen sind bei der Wahl des Aufstellortes zu beachten

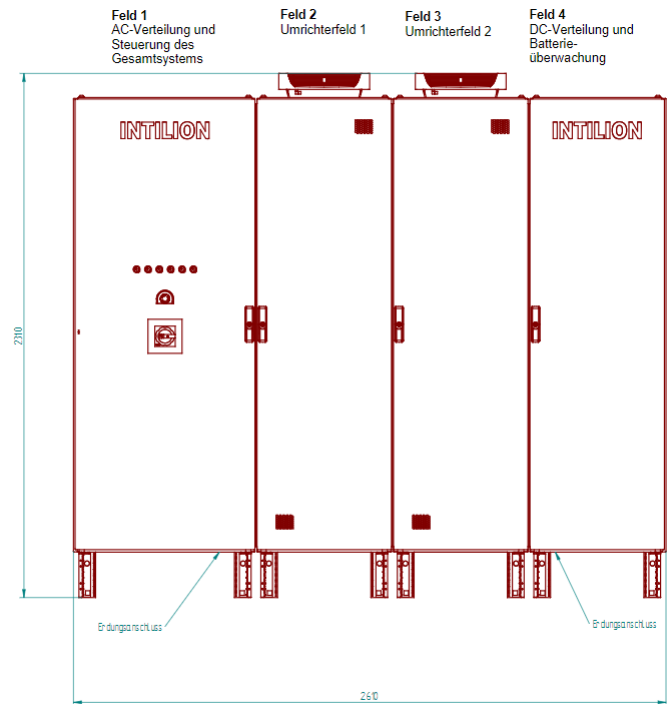
Skizzen

Schaltschranke:

25-200 kVA

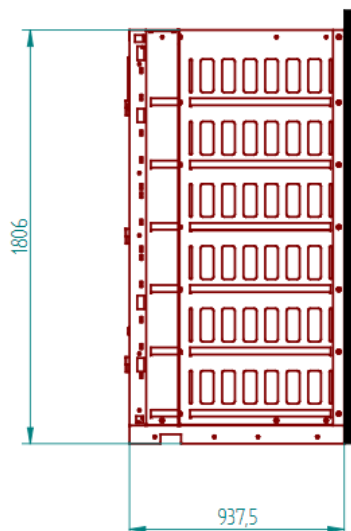


225-400 kVA



Batterierack:

Seitenansicht von rechts

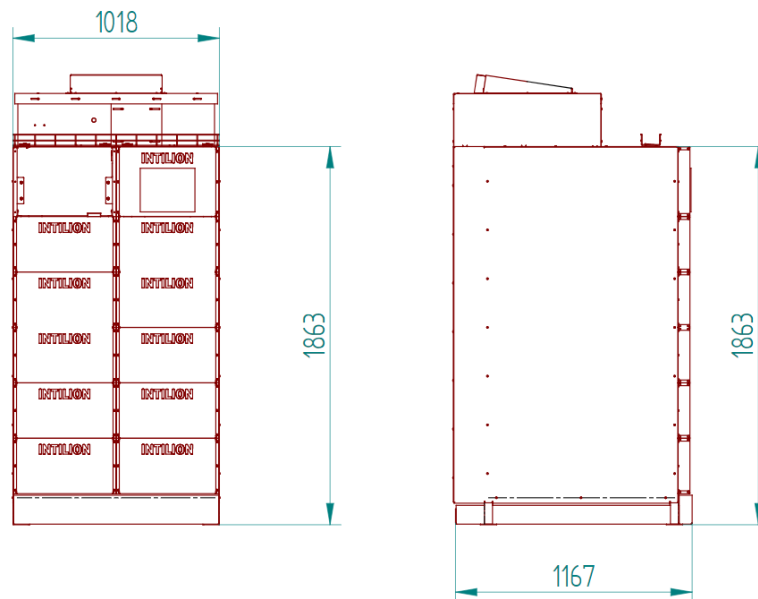


Vorderansicht

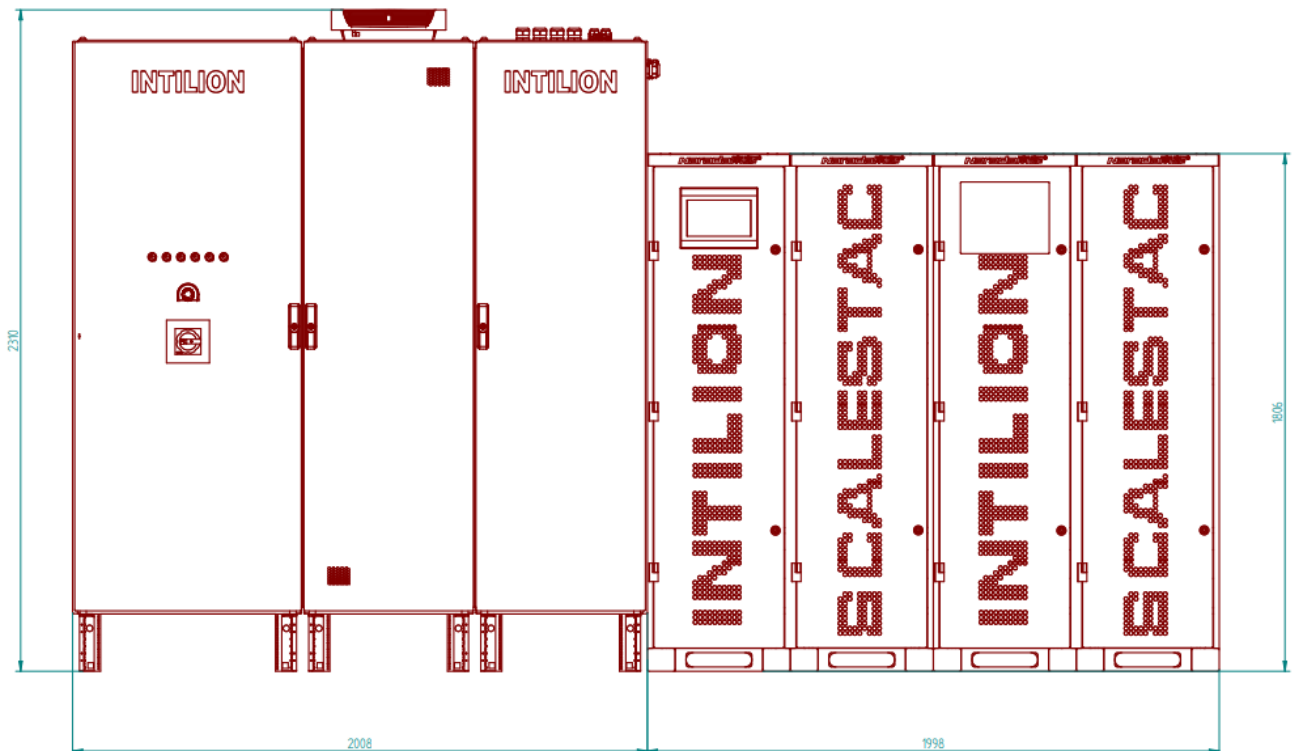


Ein Rack entspricht einer Kapazität von 154 kWh. Bei 308 kWh, 462 kWh, 616 kWh, sind entsprechend zwei, drei oder vier Racks im Lieferumfang, der Platzbedarf für die Racks ist in der Breite wie folgt: 154 kWh = 1 m, 308 kWh = 2 m, 462 kWh = 3 m, 616 kWh = 4 m

Batterierack mit FLEPS:



Beispielaufbau:



Für den Standardaufbau müssen die Racks rechts an den Schaltschränken platziert werden. Bei abweichendem Aufbau ist die DC-Verkabelung zwischen Batterieracks und DC-Verteilung bauseits zu erbringen.